

Leitfaden der Akademie

Version 8.0

1. Grundsätzliches

- 1.1 Aufgaben der Akademie
- 1.2 Standort und Ausstattung

2. Mitglieder der Akademie

- 2.1 Rektor der Akademie
- 2.2 Lektoren
- 2.3 Kadetten
 - 2.3.1 Zuständigkeit

3. Allgemeine Anforderungen

- 3.1 Aufnahme an die Akademie
 - 3.1.1 Aufnahmegespräch
- 3.2 Verlassen der Akademie
 - 3.2.1 Erfolgreicher Abschluss
 - 3.2.2 Vorzeitige Beendigung

4. Offiziersausbildung

- 4.1 Kurssystem
- 4.2 Kadettenlaufbahnen
- 4.3 Vorlesungen
- 4.4 Prüfungen
 - 4.4.1 Bewertung
- 4.5 Endnote

5. Role Playing Game

- 5.1 Grundsätzliches
 - 5.1.1 Belobigungen
- 5.2 Akademiemission
- 5.3 Missionsplaketten

6. Leitfadenzusätze

- 6.1 Änderungen des Leitfadens
- 6.2 Gültigkeitserklärung

1. Grundsätzliches

1.1 Aufgaben der Akademie

Die Akademie der Österreichischen Sternenflotte hat die primäre Aufgabe, angehende Offiziere auszubilden. Die Kadetten sollen sich hier ein Grundverständnis im Hinblick auf das Role Playing Game (RPG), Star Trek sowie dem Offiziersverhalten und den Abläufen in der Österreichischen Sternenflotte aneignen. Somit werden sie darauf vorbereitet, sowohl im RPG als auch im Bereich der Organisation ein größeres Maß an Verantwortung zu übernehmen und sich situationsgerecht und angemessen zu verhalten.

Ferner soll die Akademie jedoch auch als Forum zur Weiterbildung dienen. Alle Kurse können auch von Offizieren auf freiwilliger Basis besucht werden; gelegentlich werden auch einige zusätzliche Kurse angeboten. Die Lektoren der Akademie arbeiten auf freiwilliger Basis und tragen dazu bei, dass das für eine Weiterbildung erforderliche Wissen anschaulich und interessant vermittelt wird.

1.2 Standort und Ausstattung

Die Akademie der Österreichischen Sternenflotte befindet sich auf der Erde und hat ihren Hauptsitz in San Francisco.

Die Akademie samt ihren Mitgliedern untersteht dem Kommando des Rektors der Akademie (RAC). Zu Ausbildungszwecken ist ihr die U.S.S. Endeavour zugewiesen, ein Raumschiff der Nova-Klasse. Die Kadetten müssen an mindestens einer Mission auf diesem Schiff aktiv teilnehmen, um zum Offizier befördert werden zu können.

2. Mitglieder der Akademie

2.1 Rektor der Akademie (RAC)

- untersteht direkt und ausschließlich dem Kommandierenden Admiral (KAD).
- Kann in alle Bereiche und Abläufe der Akademie eingreifen und ist Kadetten, Lektoren und Mitgliedern des Akademieschiffes in allen die Akademie betreffenden Belangen vorgesetzt.
- ist Kommandierender Offizier (CO) des Akademieschiffs sowie oberster Spielleiter im RPG der Akademie, teilt Kadetten einer Mission zu und ernennt aus dem Kreise erfahrener ÖSF-Mitglieder für die Dauer einer Mission einen Ersten Offizier (XO), sorgt dafür, dass regelmäßig Missionen stattfinden.
- ernennt und entlässt Lektoren nach eigenem Ermessen, überprüft Vorlesungen, Prüfungen sowie Leistungen der Dozenten, kann für herausragende Leistungen Ordensvorschläge einreichen.
- vergibt für zufriedenstellende qualitative und quantitative Leistungen im RPG Belobigungen an die Kadetten.
- befördert Chargen und Unteroffiziere nach dem Aufnahmegespräch (ausgenommen Cadet 3rd Class und Cadet 4th Class) in einen Kadettenrang, und befördert Kadetten, die alle Kriterien für eine Beförderung erfüllt haben, in den Offiziers-Rang eines Ensign.
- weist die Kadetten in die Abläufe an der Akademie ein und ist für sie erster Ansprechpartner bei Fragen, Problemen, Anregungen, etc.
- bestimmt die Schwerpunkte der Akademieausbildung und die Rahmenbedingungen des Akademiesystems und ist für die Organisation, Aktualität des Leitfadens sowie ein ausgeglichenes Kursangebot verantwortlich.
- ernennt aus dem Kreise des Operationsstabes einen Stellvertreter, der ihm in allen Belangen vertreten kann und für die Dauer seiner Abwesenheit die Amtsgeschäfte der Akademie leitet

2.2 Lektoren

- unterstehen die Akademie betreffend direkt dem Rektor der Akademie (RAC); werden vom Akademieleiter ernannt, instruiert, kontrolliert und abberufen.
- sind für die Klarheit und inhaltliche Richtigkeit ihres Kurses verantwortlich, sollen die Kursinhalte verständlich und anschaulich vermitteln, ihren Kurs aktuell und wissenschaftlich gestalten und dafür sorgen, dass die Kadetten das vermittelte Wissen auch anwenden können.
- sorgen dafür, dass in ihrem Fachbereich pro Monat mindestens eine vollständige Vorlesung stattfindet, und teilen Vorlesungstermine fristgerecht (d.h. mindestens drei Tage im Voraus) mit allen nötigen Informationen über den Akademieverteiler und im Koordinationsforum mit.
- ermöglichen nach den Vorlesungen rasch Prüfungstermine, führen die Prüfungen entsprechend der Prüfungsvorschriften durch und geben Prüfungsergebnisse per Verteiler und im Koordinationsforum bekannt.
- sind während der Vorlesungen den Kursteilnehmern vorgesetzt, sorgen für eine aktive Teilnahme der Kadetten und können ggf. Störenfriede von der Teilnahme ausschließen.

2.3 Kadetten

- unterliegen dem Kompetenzbereich des Akademieleiters (RAC) und unterstehen für die Dauer des Akademiebesuches nicht mehr dem Kommando ihres Schiffs-COs.
- benötigen alle für ihren Rang erforderlichen Kriterien, d.h. die erforderliche Anzahl an Belobigungen, bestandene Prüfungen und ggf. eine Mindestwartezeit, um die Akademie zu durchlaufen und ihr Offizierspatent zu erlangen.
- müssen während ihres Aufenthaltes an der Akademie ein ausreichendes Engagement sowohl im RPG als auch in punkto Vorlesungen aufweisen. Sollte ein Kadett 60 Tage lang keine Vorlesungen besucht und keine Prüfungen dazu abgelegt bzw. nicht aktiv am RPG teilgenommen haben, wird er in seinen ursprünglichen Rang zurückgestuft und kann die Akademie erst im nächsthöheren Kadettenrang wieder besuchen.
- sind verpflichtet, aktiv an den benötigten Vorlesungen teilzunehmen, und sind in Vorlesungen dem Lektor unterstellt.
- haben sich als Offiziersanwärter vorbildlich zu verhalten.
- müssen weiterhin am Schiffs-RPG teilnehmen. Solange keine Akademie-Mission stattfindet, sind sie verpflichtet, auf ihrem Schiff zu schreiben. Während der Akademie-Mission steht es dem Kadetten frei, ob er auch auf dem eigenen Schiff aktiv mitschreiben möchte. Im Schiffs-RPG sind sie mit ihrem Rang zu führen, den sie vor der Ernennung zum Kadett inne hatten.
- Müssen nach erfolgreich bestandem Aufnahmegespräch den Akademie-Channel joinen (#ÖSF-Akademie)

2.3.1 Zuständigkeit

Kadetten unterliegen ausschließlich der Zuständigkeit des Akademieleiters (RAC) und nicht weiter dem Kompetenzbereich ihres COs. Daraus ergibt sich ferner:

- Der RAC kann bei einem schweren Fehlverhalten eines Kadetten Disziplinarmaßnahmen anwenden.
- Der RAC kann Kadetten zurückstufen oder degradieren, sie in den MIA-Status versetzen, sie entlassen, ehrenhaft entlassen oder auch unehrenhaft entlassen.
- Der RAC kann Kadetten bei mangelndem Engagement an der Akademie die weitere Teilnahme am Schiffs-RPG untersagen.
- Der RAC kann in Ausnahmefällen wie z.B. Urlaub eine Verlängerung der 60-Tage-Frist genehmigen.
- Der RAC kann den Kadetten nicht von einer Abteilung in eine Andere versetzen. Das obliegt dem zuständigen CO.

3. Allgemeine Anforderungen

3.1 Aufnahme an die Akademie

Die Aufnahme an die Akademie erfolgt nur aus bestimmten Rängen. Die nachfolgende Abbildung zeigt, von welchen Rängen aus eine Beförderung zum Kadett möglich ist, und listet die einzelnen Anforderungen auf, die dafür erfüllt sein müssen.

Alter Rang	Anforderungen	Neuer Rang
Crewman	3 Belobigungen, Mindestzeit (25 Tage), schriftliche Empfehlung des CO, bestanden es Aufnahmegespräch	Cadet 1st Class

Petty Officer 1st Class	3 Belobigungen, schriftliche Empfehlung des CO, bestandenes Aufnahmegespräch	Cadet 2nd Class
Master Chief Petty Officer	3 Belobigungen, schriftliche Empfehlung des CO	Cadet 3rd Class
Ensign junior Grade	3 Belobigungen, schriftliche Empfehlung des CO	Cadet 4th Class

Wer vom RAC zum Kadett befördert wurde, soll sich umgehend mit dem Akademieleitfaden auseinandersetzen. Ferner informiert sich der Kadett regelmäßig im Koordinationsforum der Akademie über das aktuelle Kursangebot.

3.1.1 Aufnahmegespräch

Der RAC führt mit allen Akademieanwärtern (Ausnahme: Ensign junior Grade und Master Chief Petty Officer) einzeln ein Aufnahmegespräch durch, in dem Grundwissen über die Österreichische Sternflotte und das eigene Schiff abgefragt wird. Die Grundlage hierfür ist der Leitfaden der Österreichischen Sternflotte (<http://leitfaden.oesf.com>). Damit soll erreicht werden, dass die Kadetten bei ihrer Aufnahme bereits eine gewisse Grundkenntnis über die ÖSF mitbringen, auf welche die Lektoren aufbauen können

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 9 von 10 Fragen richtig beantwortet werden. Bei Nichtbestehen der Prüfung kann diese eine Woche später wiederholt werden. Bei erneutem Durchfallen muss automatisch eine Unteroffizierskarriere eingeschlagen werden und ein Akademiebesuch ist erst im nächst höheren Kadettenrang möglich.

Die Prüfung wird durchgeführt, wenn alle nötigen Belobigungen im aktuellen Rang und die Mindestwartezeit erreicht sind sowie die schriftliche Empfehlung des COs vorliegt.

Nach erfolgreich bestandener Aufnahmeprüfung, muss der Kadett den Hauptchannel der Akademie der ÖSF joinen. Der Channel lautet #ÖSF-Akademie.

3.2 Verlassen der Akademie

3.2.1 Erfolgreicher Abschluss

Sobald ein Kadett die für seinen Kadetten-Rang erforderlichen Belobigungen gesammelt hat, an mindestens einer Akademiemission teilgenommen (ausgenommen Cadet 3rd Class und Cadet 4th Class) und alle benötigten Kurse und Prüfungen absolviert hat, wird er durch den RAC in den Rang eines Ensign befördert. Eine Auflistung aller für eine Beförderung zum Offizier benötigten Kriterien findet sich unter Punkt 4.2.

3.2.2 Vorzeitige Beendigung

- Möchte ein Kadett die Unteroffizierslaufbahn fortsetzen und/oder stellt fest, dass ihm die erforderliche Zeit oder Motivation fehlt, um die Ausbildung an der Akademie fortzusetzen, so kann er vom RAC in den nächsten, seinem Kadettenrang entsprechenden Unteroffiziersrang versetzt werden (z.B. Cadet 1st Class => Petty Officer 3rd Class).
- Zeigt ein Kadett während der geforderten 60 Tage an der Akademie nicht die erforderliche Leistung, d.h. besucht er keine Vorlesungen, absolviert keine Prüfungen oder nimmt er nicht aktiv am RPG teil, so wird er vom RAC in den entsprechenden Unteroffiziersrang versetzt. Die Akademie kann dann erst im nächsthöheren Kadettenrang erneut besucht werden.
- Wird ein Kadett zurückgestuft, endet damit sein Aufenthalt an der Akademie und ein

- Akademiebesuch ist ebenfalls erst im nächsthöheren Kadettenrang wieder möglich.
- Fällt ein Kadett in zum dritten Mal durch dieselbe Prüfung, erfolgt durch den RAC eine Zurückstufung in den nächsten Unteroffiziersrang (bei Cad4th eine Degradierung zum Ensign junior Grade). In diesem Fall ist es dem betroffenen Kadetten nicht mehr möglich, einen Offiziersrang zu erhalten.

In allen Fällen entscheidet der Akademieleiter, welche der bereits absolvierten Vorlesungen und Prüfungen bei einem späteren Akademiebesuch angerechnet werden und welche wiederholt werden müssen.

4. Offiziersausbildung

4.1 Kurssystem im Überblick

Ausbildungsbereiche

Brückennoffiziersausbildung (BO)	Star Trek (ST)	Österreichische Sternenflotte (ÖSF)
BO1: Offiziersverhalten	ST1: Geschichte/Völkerkunde	RPG: RPG-Schreiben
BO2: Regelwerk (Handbuch/Direktiven)	ST2: Spezieller Abteilungskurs (MED/TEC/SEC/SCI)	IRC: Internet Relay Chat

Hinweise zum Schaubild :

- Der Kurs BO1 kann bereits ab dem Rang eines Crewman besucht werden; die Prüfung – die sogenannte Brückennoffiziersprüfung (BOP) – kann ebenfalls ab dem Rang eines Crewman abgelegt werden; Sie ist Voraussetzung, um Abteilungsleiter zu werden. Wer die BOP mit ausgezeichnetem Erfolg (19,5-20 Punkte) besteht, erhält dafür die Medaille in Gold, ansonsten wird für eine bestandene Prüfung die Medaille in Silber verliehen. Die Punktzahl wird beim Akademiebesuch für den Kurs BO1 angerechnet.
- Die Kurse RPG und IRC können ebenfalls ab dem Rang eines Crewman besucht werden; eine Prüfung ist jedoch erst ab einem Kadettenrang möglich. Alle übrigen Kurse können ab dem Rang Cadet 1st Class/Petty Officer 3rd Class besucht und ab einem Kadettenrang abgeschlossen werden.
- Die Teilnahme am Kurs IRC ist für alle Kadetten verbindlich, jedoch muss zu diesem Kurs keine Prüfung abgelegt, sondern nur aktiv an der Vorlesung teilgenommen werden. Auf Wunsch des Kadetten kann jedoch auch hier eine Prüfung absolviert werden, die in die Endnote einfließen kann.
- Hinter ST2 verbergen sich die abteilungsspezifischen Kurse Medizin, Technik, Sicherheit und Wissenschaft. Kadetten, denen die Teilnahme an ST2 vorgeschrieben ist, müssen nur den ihrer Abteilung entsprechenden Kurs absolvieren. Wer hingegen mehr Kurse als erfordert besucht, kann sich dies in seine Endnote einberechnen lassen.

4.2 Kadettenlaufbahnen

Cadet 1st Class Cadet 2nd Class Cadet 3rd Class Cadet 4th Class

Belobigungen	3 Belobigungen	3 Belobigungen	3 Belobigungen	3 Belobigungen
Pflichtkurse	BO1, BO2, ST1, ST2, RPG	BO1, BO2, RPG	BO1	BO1
Wahlpflichtkurse	-	ST1 / ST2	BO2 / ST1 / ST2	BO2 / ST1 / ST2
Mündliche Kurse	IRC	IRC	IRC, RPG	IRC, RPG

Hinweise: Entsprechend des jeweiligen Kadettenrangs müssen die im Schaubild aufgelisteten *Pflichtkurse* absolviert werden. Aus der Schiene der *Wahlpflichtkurse* muss mindestens ein Kurs absolviert werden. Hinzu kommen die *mündlichen Kurse*, für die keine Prüfung erforderlich ist, sondern nur die aktive Teilnahme an der Vorlesung.

4.3 Vorlesungen

- Vorlesungen werden grundsätzlich im IRC abgehalten; Eine Vorlesungen kann aus bis zu drei Teilen bestehen und soll den Kadetten das für den jeweiligen Kurs vorgesehene Fachwissen möglichst anschaulich und lehrreich vermitteln. Simulationen und Diskussionen sind daher erwünscht.
- Neben der tatsächlichen Vorlesung darf den Kadetten auch ein Skript ausgehändigt werden. Dieses darf jedoch nur einen Teil der Vorlesung ausmachen und kann diese keinesfalls komplett ersetzen. Auch muss der Lektor den Kadetten die Gelegenheit geben, das Skript durchzulesen und Fragen diesbezüglich zu stellen.
- Die aktive Teilnahme an zumindest einer Teilvorlesung ist Voraussetzung, um zur Prüfung zugelassen zu werden. Die Feststellung der aktiven Teilnahme obliegt dem jeweiligen Lektor. Prüfungsinstanz ist wie üblich der Leiter der Akademie, sofern Einwände gegen die Entscheidung des Lektors geltend gemacht werden.
- In jedem Fachbereich muss pro Monat eine vollständige Vorlesung gehalten werden, Ausnahmen sind nur nach Absprache mit dem Akademieleiter möglich. Die Vorlesungstermine sind rechtzeitig mindestens drei Tage im Voraus anzukündigen, Terminkollisionen sind zu vermeiden (d.h. möglichst nur eine Vorlesung pro Tag).
- Die Lektoren leiten ihre Vorlesungen in eigener Verantwortung; Sie sind allen Kursteilnehmern (außer dem KAD und dem RAC) vorgesetzt und können ggf. Störenfriede von der weiteren Teilnahme ausschließen.

4.4 Prüfungen

- Können sowohl in IRC-Channels abgehalten als auch von den Kadetten in schriftlicher Form verlangt werden. Die Kadetten werden einzeln geprüft.
- In IRC-Prüfungen sind maximal 20 Fragen oder gleichwertige Prüfungsaufgaben vorgesehen, so dass jeweils eine Gesamtpunktzahl von 20 Punkten erreicht werden kann. Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 14 Punkte erzielt werden.
- Wird eine Prüfung nicht bestanden, so kann sie zweimal wiederholt werden. Bei Bestehen der zweiten Prüfung kann maximal die Note „gut“ erzielt werden, beim dritten Mal ist nur noch die Note „ausreichend“ möglich, auch wenn die Rohpunktzahl oberhalb dieser Notenstufe liegt. Beim dritten Durchfallen erfolgt eine Degradierung und der Kadett kann das Offizierspatent nicht mehr erhalten.
- In den Prüfungen sind Transferaufgaben erwünscht, um zu gewährleisten, dass angelerntes Wissen verstanden wurde und auch umgesetzt werden kann.
- In der Prüfung muss Wert darauf gelegt werden, dass die Kadetten möglichst wenig Gelegenheit haben, die gestellten Aufgaben mittels unerlaubter Hilfsmittel (z.B. Logvorlage) zu lösen. Der Lektor muss auf die Dauer der Beantwortung einer Frage

bzw. Erstellung einer gleichwertigen Prüfungsaufgabe achten und ein angemessenes Zeitlimit vorgeben.

- Wortwörtlich aus dem Skript übernommene vollständige Sätze oder andere ohne Angabe von Quellen zitierte Texte sind als falsch zu bewerten. Bei solchen oder ähnlichen Indizien ist das Log der Prüfung an der Leiter der Akademie zu senden, der Kadett muss mit nachfolgenden Konsequenzen rechnen
- Es ist den Absolventen eines Kurses strengstens untersagt, das Log einer Prüfung oder sonstige Informationen über Art und Inhalt der Prüfung an Dritte weiterzugeben.
- Das Prüfungsergebnis muss über den Verteiler der Akademie und im Forum bekannt gegeben werden. Hierbei sind die Rohpunktzahl und die Note im Punktesystem der Akademie anzugeben.

4.4.1 Bewertung

In nachfolgender Tabelle ist der Notenschlüssel für Prüfungen angeführt, der jeder Rohpunktezahle eine entsprechende Note zuweist:

Rohpunktzahl	Note
20,0 – 19,5	ausgezeichnet
19,0 – 18,0	sehr gut
17,5 – 16,5	gut
16,0 – 15,0	befriedigend
14,5 – 14,0	ausreichend

Hinweis : *Jede Prüfung (unabhängig vom Kadettenrang) wird in diesem Punktesystem bewertet. In die Akte jedes Offiziersanwärters werden alle erzielten Einzelnoten samt Rohpunktzahl eingetragen. Wird in jedem Ausbildungsbereich zumindest ein Kurs belegt, so wird entsprechend Punkt 4.5 des Akademieleitfadens eine Endnote gebildet und in der Akte des Absolventen vermerkt.*

4.5 Endnote

Aus den einzelnen Prüfungsergebnissen wird eine End- bzw. Gesamtnote gebildet. Nachfolgende Tabelle weist den Endnoten einen entsprechenden Abschluss zu.

Endnote	Abschluss
20,0 – 19,2	ausgezeichnet
19,1 – 17,2	sehr gut
17,1 – 16,2	gut
16,1 – 14,7	befriedigend
14,6 – 14,0	ausreichend

Für jeden der drei Ausbildungsbereiche (BO, ST, ÖSF) wird eine Durchschnittsnote gebildet. Diese werden aufaddiert und durch drei dividiert. Das Ergebnis ist die Endnote, welche auf eine Stelle hinter dem Komma gerundet wird.

Hinweis: Werden in einem Ausbildungsbereich mehr Kurse absolviert als erforderlich, so können auf Wunsch des Kadetten die zusätzlich erzielten Noten bei der Ermittlung der Durchschnittsnote für diesen Ausbildungsbereich miteinberechnet werden.

5. Role Playing Game

5.1 Grundsätzliches

Das Akademie-RPG der ÖSF besteht aus den Akademiemissionen der U.S.S. Endeavour. Eine aktive Teilnahme am RPG der Akademie ist für alle Kadetten verbindlich mit Ausnahme für Cadet 3rd Class und Cadet 4th Class und Kriterium für eine Beförderung zum Offizier. Neben dem Engagement auf der Akademie kann der Kadett auch an seinem eigenen Schiffs-RPG teilnehmen; die dort erzielten Leistungen fließen jedoch nicht mit in die Belobigungskriterien ein. Im RPG und in dessen Organisation gelten die üblichen Regeln und Befehlsstrukturen.

5.1.1 Belobigungen

Der Erhalt einer Belobigung im RPG der Akademie setzt aktives Engagement voraus: Jedes Log muss mindestens 600 Wörter enthalten; eine Belobigung erhält dabei, wer innerhalb einer Woche entweder 3 Logs mit insgesamt 1800 Wörtern oder 2 Logs mit insgesamt 2000 Wörtern verfasst. In allen weiteren Punkten gelten die gültigen Belobigungskriterien des Handbuchs.

Kadetten der Ränge Cadet 3rd und Cadet 4th Class haben die Wahl, ob sie die notwendigen Belobigungen im RPG der Akademie oder in ihrem Schiffs-RPG erlangen. Die Belobigungskriterien bleiben in beiden Fällen gleich.

5.2 Akademiemission

Die Akademiemission der U.S.S. Endeavour wird vom Rektor der Akademie in seiner Funktion als Kommandierender Offizier (CO) geleitet. Er ernennt aus dem Kreis der erfahrenen ÖSF-Mitglieder für die Dauer der Mission einen Ersten Offizier (XO) und versetzt Kadetten temporär auf das Akademieschiff. Voraussetzung für eine Teilnahme an der Akademiemission ist ein aktiver Besuch der Vorlesung RPG. Jeder Kadett muss dabei an mindestens einer kompletten Akademiemission aktiv teilnehmen.

Neben der Schiffsführung und den Kadetten können auch bis zu drei Mobile Mitglieder und eine variable Anzahl an Gastschreibern für die Dauer einer Mission daran teilnehmen. Die Ernennung erfolgt dabei durch den KAD nach Einverständnis des jeweiligen COs und des RAC.

Die Missionsdauer einer Akademiemission beträgt etwa drei Wochen. Ziel dieses RPGs ist es, dass die angehenden Offiziere ihr Engagement, ihre Bereitschaft zu arbeiten und ihre Fähigkeit, an der Akademie Erlerntes aktiv umzusetzen, unter Beweis stellen. Ferner wird erfahrenen Offizieren die Möglichkeit gegeben, sich auf bevorstehende Aufgaben vorzubereiten. Um die Akademiemission erfolgreich abzuschließen und anerkannt zu bekommen, ist es notwendig, dass der betreffende Kadett einen Logdurchschnitt von mind. 2,5 Logs pro Woche aufweist. Nur dann kann die Akademiemission auch angerechnet werden.

5.3 Missionsplaketten

Für jede erfolgreiche Teilnahme an einer Akademiemission, dies bedeutet eine Mindestloganzahl von 8 Logs, wird dem betreffenden Kadetten die zur Mission erstellte Missionsplakette verliehen. Sie wird genau so behandelt, wie jede andere Missionsplakette von seinem eigenen Schiff. Nach der Vergabe wird die Plakette in die Akte des Kadetten eingetragen. Nur der RAC (bzw. sein Stellvertreter oder der KAD) verleiht den Kadetten die Missionsplakette.

6. Leitfadenzusätze

6.1 Änderungen des Leitfadens

Änderungen und Ergänzungen des Leitfadens sind dem Akademieleiter (RAC) vorbehalten. Diese müssen vor Inkrafttreten durch den KAD bestätigt werden.

6.2 Gültigkeitserklärung

Nach Bestätigung durch den KAD tritt der Akademieleitfaden, Version 8.0, zum xx.04.2005 in Kraft und ist für alle Mitglieder der Österreichischen Sternenflotte bindend.

gezeichnet und verfasst von:

Commodore Cameron Spot
Rektor der Akademie (RAC)
04.04.2005